

Profil für CT-MultiPTT 1C

P-1C-MIC-005

Produktanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Erklärung der Sicherheitshinweise	5
2	Einleitung	6
3	Steckverbindungen	8
3.1	Steckverbindungen verbinden.....	8
3.2	Steckverbindungen lösen.....	9
4	Bedienelemente und Tastenbelegung	10
5	Gerät einschalten	11
6	Sprachmenü.....	12
6.1	Grundlegendes zum Sprachmenü	12
6.2	Sprachmenü starten.....	13
6.3	Im Sprachmenü navigieren	13
6.4	Sprachmenü beenden.....	13
6.5	Strukturelle Darstellung des Menüinhalts.....	14
7	Hören	16
7.1	Lautstärke-Steuerung.....	16
7.2	Außengeräuschempfang (ASR).....	17
7.2.1	ASR-Steuerung beim CT-ClipCom Digital	17
7.2.2	ASR-Steuerung beim CT-NoiseProtection Helmet	17
7.3	MonoMix.....	18
7.4	Akustischer Schockschutz	21
7.5	Boost-Modus	22
8	Sprechen.....	23
8.1	Zu einem Funkgerät sprechen	23
8.2	Zu einem via Kabel verbundenen Mobiltelefon sprechen	24
8.3	Mikrofon rastend ein- und ausschalten	25
9	Gerät ausschalten	26

10	Profil wechseln	27
11	Verwendung von Zubehörprodukten	28
11.1	CT-WirelessPTT	28
11.1.1	CT-WirelessPTT verbinden	28
11.1.2	CT-WirelessPTT identifizieren	29
11.1.3	Batteriestatus der CT-WirelessPTT abfragen	30
11.1.4	Überwachung der CT-WirelessPTT	31
11.1.5	CT-WirelessPTT trennen	32
11.2	Befestigungsklammer	33
11.3	Schutzringe	35
12	Wartung und Pflege	36
12.1	Zustandsprüfung	36
12.2	Reinigung	36
12.3	Instandsetzung	36
12.4	Aufbewahrung/Lagerung	36
13	Kennzeichnung	37
14	Zubehör	38



1 Erklärung der Sicherheitshinweise



GEFAHR

Unmittelbar bevorstehende Gefährdungssituation. Tod oder schwerste Verletzungen sind die Folge.



WARNUNG

Möglicherweise bevorstehende Gefährdungssituation. Tod oder schwerste Verletzungen können geschehen.



VORSICHT

Mögliche Gefährdungssituation mit geringfügiger oder mäßiger Verletzung.

HINWEIS

Bezeichnet eine Situation, die zu Sachschäden am Produkt oder anderem Eigentum führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
Wird verwendet, um auf nützliche Informationen für einen effizienten und sicheren Gebrauch des Produkts hinzuweisen.

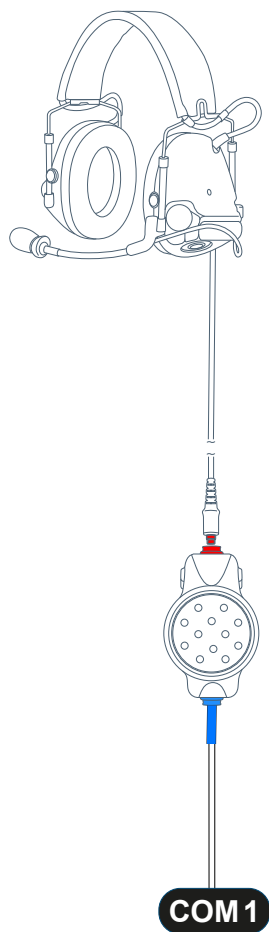
2 Einleitung

Die CT-MultiPTT 1C ist eine Multifunktionstaste zur abgesetzten Bedienung eines Kommunikations-Endgeräts (z. B. Funkgerät oder CT-DECT Multi).

Ihr Gerät verfügt über drei Einzeltasten mit teils dynamischer, teils statischer Funktionszuweisung sowie über ein Sprachmenü. Das Sprachmenü ermöglicht das Einstellen und Anpassen der Gerätefunktionen.

Zum Anschließen des Kommunikations-Endgeräts steht ein CT-ComLink® B Anschluss unten am Gerät zur Verfügung.

Der CT-ComLink® R Anschluss oben am Gerät dient zum Anschließen eines Headsets.

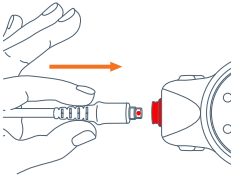


3 Steckverbindungen

Achten Sie auf einen vorsichtigen Umgang mit den Steckverbindungen.

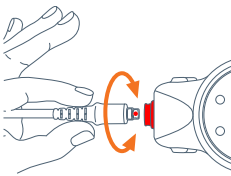
3.1 Steckverbindungen verbinden

1. Schritt



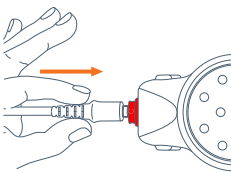
Setzen Sie den Stecker auf die Buchse auf. Achten Sie darauf, dass der rote Punkt auf Stecker und Buchse übereinstimmt.

2. Schritt



Drehen Sie den Stecker vorsichtig auf der Buchse bis er etwas in die Buchse hineingleitet.

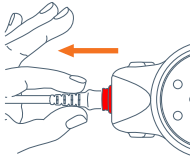
3. Schritt



Drücken Sie den Stecker in die Buchse, bis der Stecker fühlbar einrastet.

3.2 Steckverbindungen lösen

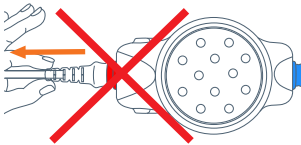
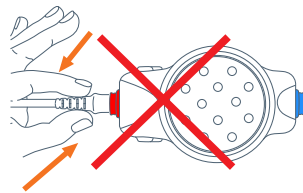
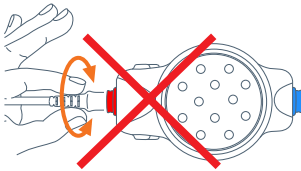
Zum Lösen der Steckverbindung greifen Sie den Stecker möglichst nah an der Buchse:



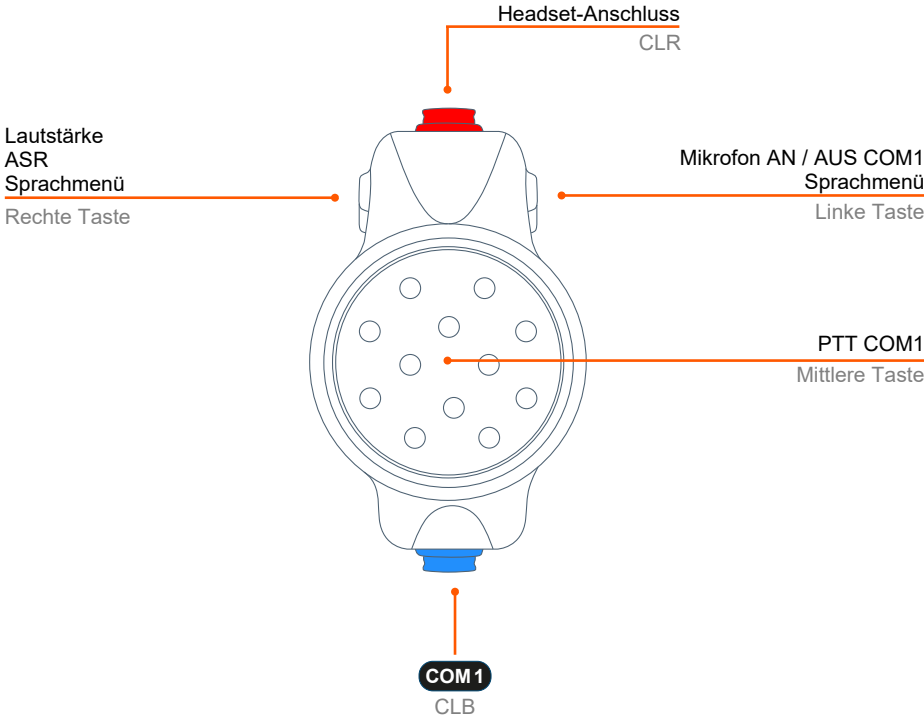
Vermeiden Sie Bewegungen wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt.

HINWEIS

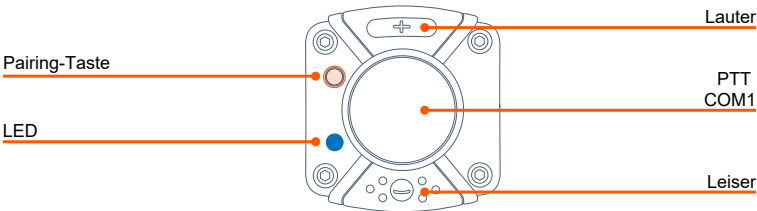
Durch unsachgemäße Handhabung kann die Steckverbindung beschädigt werden. Die verriegelte Steckverbindung darf weder verdreht noch geknickt werden. Zum Lösen der Steckverbindung darf diese nie am Kabel gezogen werden.



4 Bedienelemente und Tastenbelegung



CT-WirelessPTT



Die Verfügbarkeit einzelner Funktionen kann je nach Anwendungsfall und/oder Konfiguration Ihres Geräts variieren.

5 Gerät einschalten

Schließen Sie ein Headset an den Headset-Anschluss und eine Stromquelle an den COM1-Anschluss Ihres Geräts an.

Stellen Sie sicher, dass das als Stromquelle dienende Endgerät eingeschaltet ist.



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch Anschlussleitungen!

Achten Sie darauf, dass bei Verwendung von CEOTRONICS-Produkten, die mit Anschlussleitungen ausgestattet sind, sich diese nicht in laufenden Maschinen oder Rädern verfangen!



VORSICHT

Gehörschäden

Stellen Sie zu Beginn die Lautstärke am Endgerät auf ca. 75% des maximalen Volumens ein. Während der Nutzung können Sie diesen Pegel weiter anpassen.

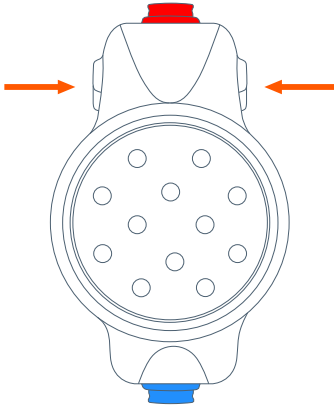
Ihr Gerät schaltet sich automatisch ein und bestätigt das erfolgreiche Einschalten per Sprachausgabe.

6 Sprachmenü

6.1 Grundlegendes zum Sprachmenü

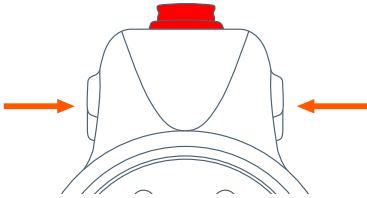
Das Sprachmenü ermöglicht das Einstellen und Anpassen der Gerätefunktionen.

Sie gelangen über die beiden seitlichen Tasten (linke Taste und rechte Taste, Bedienelemente und Tastenbelegung ► 10]) in das Sprachmenü Ihres Geräts:



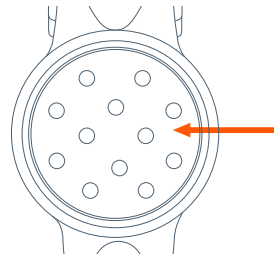
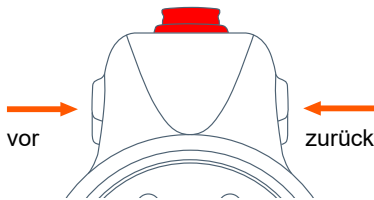
6.2 Sprachmenü starten

Drücken Sie die linke und die rechte Taste gleichzeitig und halten Sie die beiden Tasten gedrückt, bis „SPRACHMENÜ“ ertönt.



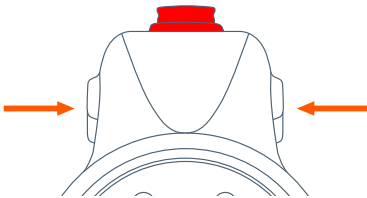
6.3 Im Sprachmenü navigieren

- Nutzen Sie die linke und die rechte Taste, um durch die Menüpunkte zu blättern.
- Drücken Sie die mittlere Taste, um einen Menüpunkt auszuwählen.



6.4 Sprachmenü beenden

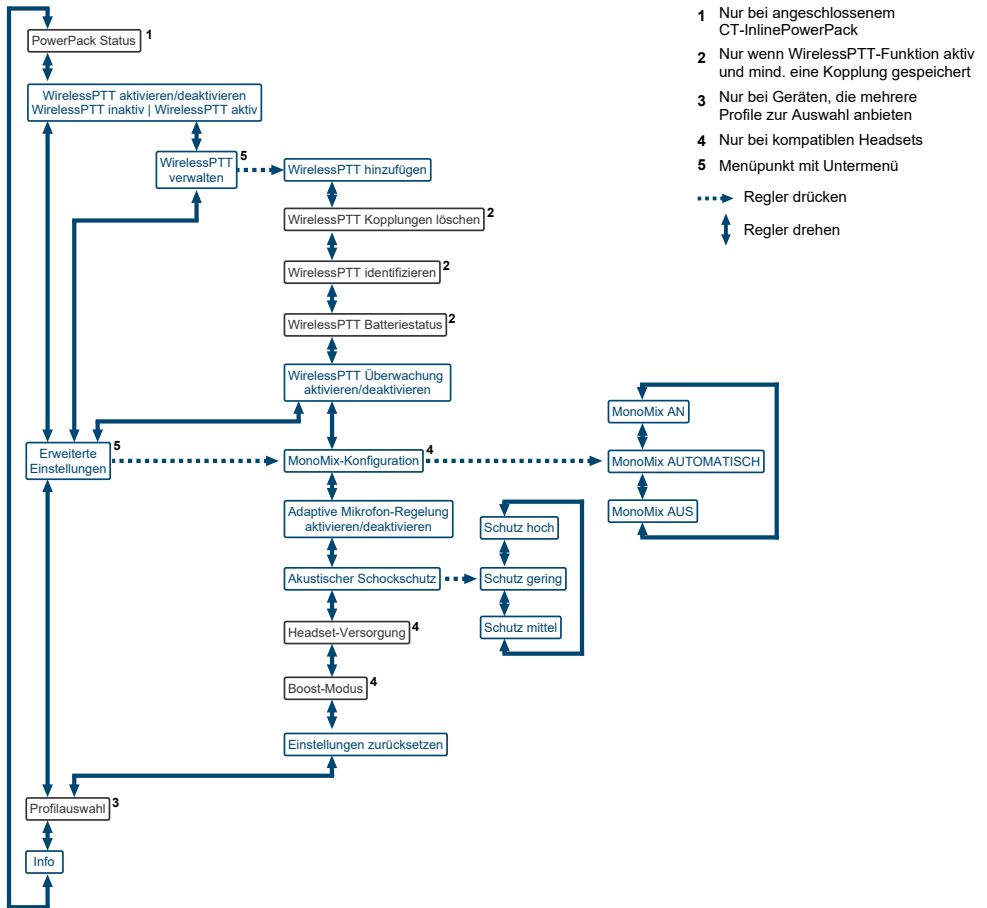
Halten Sie die linke und die rechte Taste gleichzeitig gedrückt, bis eine Sprachausgabe das Beenden des Sprachmenüs bestätigt.



HINWEIS

Nach 10 Sekunden ohne Benutzung wird das Sprachmenü automatisch beendet (Timeout).

6.5 Strukturelle Darstellung des Menüinhalts



Aufbau des Sprachmenüs

Das Sprachmenü Ihres Geräts setzt sich zusammen aus immer vorhandenen und aus situationsbedingt vorhandenen Menüpunkten. Je nachdem, welche Geräte Sie anschließen oder welche Einstellungen Sie vornehmen, können diese situationsabhängigen Menüpunkte vorhanden sein oder fehlen.

Darüber hinaus finden sich im Sprachmenü Menüpunktgruppen, die beim Aufrufen des Sprachmenüs zunächst in Form eines Untermenüs geführt werden.

Um das Untermenü zu aktivieren, müssen Sie den übergeordneten Menüpunkt auswählen (Im Sprachmenü navigieren ► 13]).

Die darin enthaltenen Menüpunkte rücken so auf die erste Ebene des Sprachmenüs und werden nun fortlaufend neben allen anderen Menüpunkten der ersten Ebene angesagt. Gleichzeitig entfällt die Ansage des übergeordneten Menüpunkts.

Die Aktivierung bleibt bis zum Verlassen des Sprachmenüs bestehen. Wenn Sie das Sprachmenü anschließend wieder aufrufen, ist das Untermenü deaktiviert und Sie müssen es durch Auswahl des übergeordneten Menüpunktes erneut aktivieren.

Bei den folgenden Menüpunkten des Sprachmenüs handelt es sich um Menüpunkte mit Untermenü:

- WirelessPTT verwalten (optional)
- Erweiterte Einstellungen

7 Hören

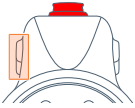
7.1 Lautstärke-Steuerung



VORSICHT

Gehörschäden

Stellen Sie zu Beginn die Lautstärke am Endgerät auf ca. 75% des maximalen Volumens ein. Während der Nutzung können Sie diesen Pegel weiter anpassen.



Nutzen Sie die rechte Taste, um die Lautstärke der Audioausgabe einzustellen:

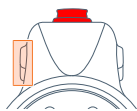
1. Drücken Sie die Taste wiederholt, um per Ringauswahl durch die vier verfügbaren Lautstärke-Stufen zu blättern. Das Gerät signalisiert das Erreichen der höchsten Stufe durch einen Doppelton. Auf Stufe vier folgt Stufe eins.
2. Beenden Sie das Blättern, sobald Sie die gewünschte Stufe erreicht haben.

7.2 Außengeräuschempfang (ASR)

Die Steuerung des Außengeräuschempfangs dient dazu, die bei Nutzung eines Headsets mit passivem Gehörschutz naturgemäß verringerte Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen individuell anzupassen und deren Lautstärke bei Bedarf zu erhöhen.

Ob und wie viele Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, ist abhängig vom verwendeten Headset.

1. Drücken Sie die rechte Taste und halten Sie sie gedrückt, um zwischen der Lautstärke-Steuerung und der ASR-Steuerung zu wechseln.
2. Drücken Sie nach der Ansage „AUßENGERÄUSCH“ wiederholt die rechte Taste, um per Ringauswahl durch die verfügbaren Stufen zu blättern.



HINWEIS

Sie können nur zur ASR-Steuerung wechseln, wenn das verwendete Headset die ASR-Steuerung per Ringauswahl erlaubt.

7.2.1 ASR-Steuerung beim CT-ClipCom Digital

Die Steuerung der ASR-Funktion beim CT-ClipCom Digital erfolgt in vier Stufen via Ringschaltung: Drücken Sie die rechte Taste, um die nächst höhere Stufe zu wählen. Auf Stufe vier folgt Stufe eins.

Das Headset generiert stufenspezifische Signalisierungstöne, anhand derer Sie die aktuell gewählte Stufe erkennen können:

Stufe	Signalisierungston
ASR aus	1 x lang
ASR gedämpft	1 x kurz
ASR natürlich	2 x kurz
ASR verstärkt	3 x kurz

Der Startzustand ist „ASR natürlich“.

7.2.2 ASR-Steuerung beim CT-NoiseProtection Helmet

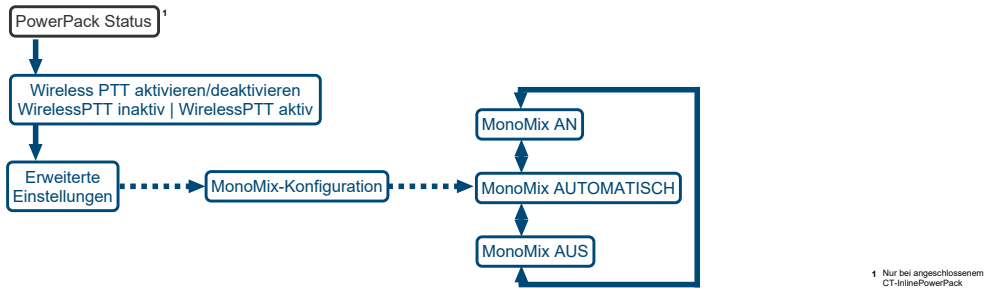
Die Steuerung der ASR-Funktion beim CT-NoiseProtection Helmet erfolgt nach dem An-/Aus-Prinzip via Ringschaltung: Drücken Sie die rechte Taste, um von An zu Aus und dann wieder zu An zu schalten.

7.3 MonoMix

Welches der eingehenden Audiosignale auf welchem Hörer ausgegeben wird, ist abhängig vom verwendeten Headset und von der von Ihnen gewählten MonoMix-Einstellung.

Wenn Sie ein Mono-Headset verwenden, werden alle eingehenden Audiosignale immer gleichzeitig auf beiden Hörern ausgegeben.

Eine getrennte Ausgabe der eingehenden Audiosignale ist grundsätzlich nur bei Verwendung eines Stereo-fähigen Headsets möglich. Ist das der Fall, können Sie die gewünschte Verteilung der Audiosignale festlegen.



Blättern Sie im Sprachmenü zum Menüpunkt „MonoMix Konfiguration“ (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts ► 14]) und wählen Sie dort die gewünschte Option.

Sie können aus den nachfolgend beschriebenen Optionen wählen. Ihre Auswahl wird gespeichert und bei Systemstart wiederhergestellt.

HINWEIS

Der Menüpunkt „MonoMix Konfiguration“ ist nur dann verfügbar, wenn ein kompatibles Headset angeschlossen ist.

MonoMix AN

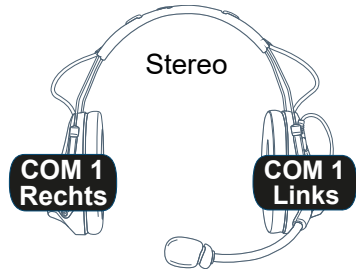
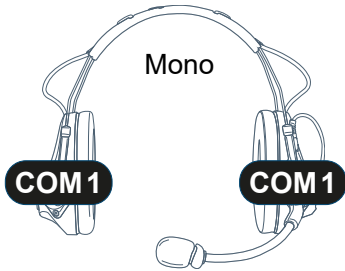
Das über COM1 eingehende Audiosignal wird simultan auf beiden Hörer ausgegeben. Unabhängig davon, ob es sich dabei um ein Mono- oder ein Stereo-Signal handelt.



MonoMix AUS & MonoMix AUTOMATISCH

Das Verhalten Ihres Geräts ist in den Modi MonoMix AUS und MonoMix AUTOMATISCH identisch:

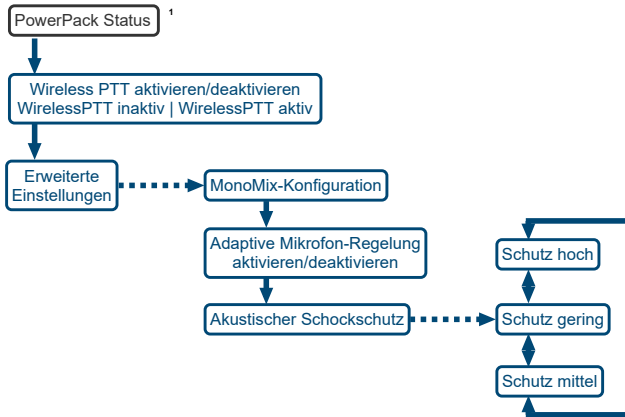
- Das von einem **Mono**-Endgerät über COM1 eingehende Audiosignal wird simultan auf beiden Hörern ausgegeben.
- Die beiden von einem **Stereo**-Endgerät über COM1 eingehenden Audiosignale werden getrennt. Eines wird auf dem linken Hörer und das andere auf dem rechten Hörer ausgegeben.



7.4 Akustischer Schockschutz

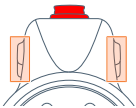
Der akustische Schockschutz dient dazu, Sie vor störenden Geräuschen zu schützen, die von Endgeräten verursacht werden. Die Funktion kappt die Lautstärke unverhältnismäßig lauter Störgeräusche (z. B. technisch bedingte Nebengeräusche wie Knackser bei PTT, Knackser beim Stecken oder Signalisierungstöne).

Je höher Sie den Schutz einstellen, desto stärker werden die Störgeräusche gedämpft.

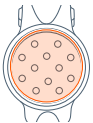


¹ Nur bei angeschlossenem CT-inlinePowerPack

1. Blättern Sie im Sprachmenü zum Menüpunkt „Akustischer Schockschutz“ (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts [► 14]) und drücken Sie die mittlere Taste, um den Menüpunkt auszuwählen.
2. Nutzen Sie die linke und die rechte Taste, um durch die verfügbaren Optionen zu blättern.



3. Drücken Sie die mittlere Taste bei Ansage der gewünschten Option, um diese Option auszuwählen. Das Gerät bestätigt die Auswahl per Sprachausgabe.



Ihre Auswahl wird gespeichert und beim nächsten Systemstart wiederhergestellt.

7.5 Boost-Modus

Der Boost-Modus ist nur dann verfügbar, wenn ein kompatibles Headset angeschlossen ist.

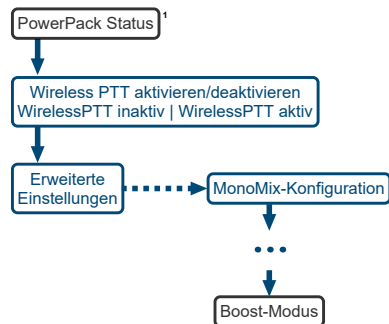
VORSICHT

Boost-Modus nur mit doppeltem Gehörschutz nutzen.

Die Aktivierung und Nutzung des Boost-Modus darf nur mit eingesetzten Gehörschutzstöpseln erfolgen. Es können hohe Lautstärken entstehen, die bei einer Nutzung ohne Gehörschutzstöpsel zu einer dauerhaften Beeinträchtigung des Hörvermögens führen können.

Der Boost-Modus verstärkt die Lautstärke der eingehenden Kommunikation für die Ausgabe über ein kompatibles Headset.

Ziel des Boost-Modus ist es, durch erhöhten Gehörschutz entstehende Lautstärkeverluste in der Sprachkommunikation teilweise zu kompensieren – insbesondere wenn zusätzlich zum Headset auch Ohrstöpsel benötigt werden um einen ausreichenden Gehörschutz zu gewährleisten („doppelter Gehörschutz“).



¹ Nur bei angeschlossenem CT-InlinePowerPack

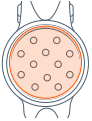
Blättern Sie im Sprachmenü zum Menüpunkt „Boost-Modus“ (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts ► 14]) und drücken Sie die mittlere Taste, um den Boost-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Gerät bestätigt die Änderung per Sprachausgabe.

Die Aktivierung des Boost-Modus bleibt nur bis zum nächsten Systemstart bestehen. Auch das Trennen des Headsets führt zur Deaktivierung des Boost-Modus.

8 Sprechen

8.1 Zu einem Funkgerät sprechen

Nutzen Sie die mittlere Taste (PTT COM1, Bedienelemente und Tastenbelegung [► 10]), um zu einem an COM1 angeschlossenen Funkgerät zu sprechen:



Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt, um zu sprechen.

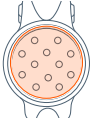
8.2 Zu einem via Kabel verbundenen Mobiltelefon sprechen

Sie haben zwei Möglichkeiten, zu einem via Kabel verbundenen Mobiltelefon zu sprechen:

Semiduplex sprechen (PTT-Taste)

Verbinden Sie das Mobiltelefon über ein semiduplex-geeignetes Adapterkabel mit dem Gerät.

Nutzen Sie die mittlere Taste (PTT COM1), um zu dem Mobiltelefon zu sprechen.



Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt, um zu sprechen.

Vollduplex sprechen

Verbinden Sie das Mobiltelefon über ein vollduplex-geeignetes Adapterkabel mit dem Gerät, um eine permanente Sprechverbindung zu diesem Mobiltelefon aufzubauen.

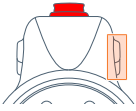
Über die permanente Sprechverbindung können Sie nun ohne eine Taste betätigen zu müssen zum Kommunikationsteilnehmer am Mobiltelefon sprechen.

HINWEIS

Endgeräte, die mit einem nicht vollduplex-geeigneten Adapterkabel angeschlossen sind, können nur via PTT-Taste angesteuert werden.

8.3 Mikrofon rastend ein- und ausschalten

Mit Hilfe der linken Taste (Bedienelemente und Tastenbelegung [► 10]) können Sie den Zustand Ihres Mikrofons ändern:



- Bei deaktiviertem Mikrofon („geschlossen“) ändert das Betätigen der linken Taste den Zustand in „geöffnet“.
- Bei aktiviertem Mikrofon („geöffnet“) ändert das Betätigen der linken Taste den Zustand in „geschlossen“.

Das Gerät bestätigt die Änderung des Zustands durch einen Signalisierungston.

Die Zustandsänderung hat rastende Wirkung: Das Mikrofon bleibt auch nach dem Loslassen der linken Taste im gewählten Zustand („geöffnet“ oder „geschlossen“). Um den Zustand wieder zu ändern, drücken Sie die linke Taste erneut.

HINWEIS

Das Öffnen des Mikrofons mit Hilfe der linken Taste ist nur möglich, wenn Sie ein voll duplex-fähiges Headset verwenden.

HINWEIS

Das Öffnen des Mikrofons mit Hilfe der linken Taste aktiviert nicht automatisch das PTT-Signal. Drücken Sie die PTT-Taste (mittlere Taste, Bedienelemente und Tastenbelegung [► 10]), wenn Sie über das an COM1 angeschlossene Endgerät via PTT sprechen möchten.

HINWEIS

Das Betätigen der PTT-Taste hat nur tastende Wirkung auf das Mikrofon: Sobald Sie die PTT-Taste wieder loslassen, fällt das Mikrofon wieder in den zuvor gewählten Zustand.

9 Gerät ausschalten

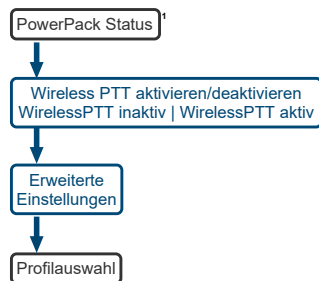
Um Ihr Gerät auszuschalten, trennen Sie das Headset vom Headset-Anschluss.

HINWEIS

Achten Sie bei einem über ein Adapterkabel angeschlossenen Headset darauf, auch das Adapterkabel abzuziehen.

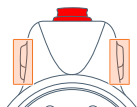
10 Profil wechseln

Das Profil bestimmt zu einem großen Teil über den Funktionsumfang Ihres Geräts, insbesondere über die Verfügbarkeit von Einstellungsoptionen und Kommunikationsmöglichkeiten. Gehen Sie wie folgt vor, um ein anderes Profil aus der auf Ihrem Gerät angebotenen Auswahl zu wählen:

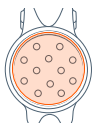


¹ Nur bei angeschlossenem CT-inlinePowerPack

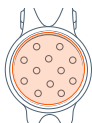
1. Blättern Sie im Sprachmenü zum Menüpunkt „Profilauswahl“ (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts [► 14]) und drücken Sie die mittlere Taste, um den Menüpunkt auszuwählen. Das aktuell gewählte Profil wird per Sprachausgabe benannt.
2. Nutzen Sie die linke und die rechte Taste, um durch die verfügbaren Profile zu blättern.



3. Drücken Sie die mittlere Taste bei Ansage des gewünschten Profils, um dieses Profil auszuwählen. Es ertönt die Sprachausgabe „BESTÄTIGEN“.



4. Drücken Sie die mittlere Taste erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Das Gerät bestätigt die Änderung per Sprachausgabe. Anschließend setzt Ihr Gerät die Einstellungen zurück und startet neu.



HINWEIS

Profilabhängige Einstellungen werden bei einem Profilwechsel auf den durch das Zielfprofil definierten Zustand gesetzt. Eventuell von Ihnen zuvor im Ausgangsprofil vorgenommene Einstellungen können sich mit dem Profilwechsel entsprechend ändern. Ebenso werden Kopplungen zu CT-WirelessPTTs und anderen Geräten gelöscht.

11 Verwendung von Zubehörprodukten

11.1 CT-WirelessPTT

Die CT-WirelessPTT dient zur abgesetzten Bedienung Ihres Geräts.

Sie verfügt über drei Tasten, deren Belegung darauf ausgerichtet ist, die wichtigsten Funktionen Ihres Geräts abzudecken.

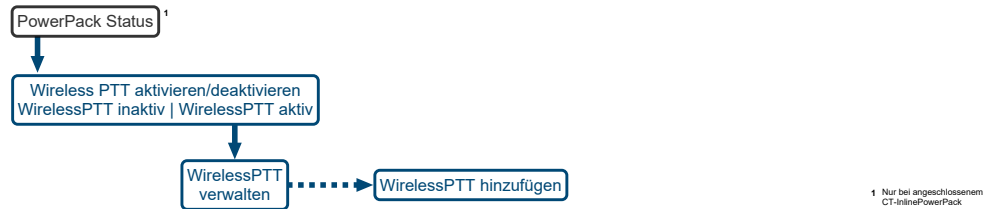
11.1.1 CT-WirelessPTT verbinden

Bevor Sie die CT-WirelessPTT verwenden können, müssen Sie Ihr Gerät und die CT-WirelessPTT miteinander verbinden.

1. Aktivieren Sie im Sprachmenü die WirelessPTT-Funktion (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts [► 14]).



2. Blättern Sie im Sprachmenü zum Menüpunkt „WirelessPTT hinzufügen“ (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts [► 14]) und drücken Sie die mittlere Taste, um den Kopplungsvorgang zu starten. Das Gerät bestätigt den aktiven Kopplungsvorgang per Sprachausgabe.

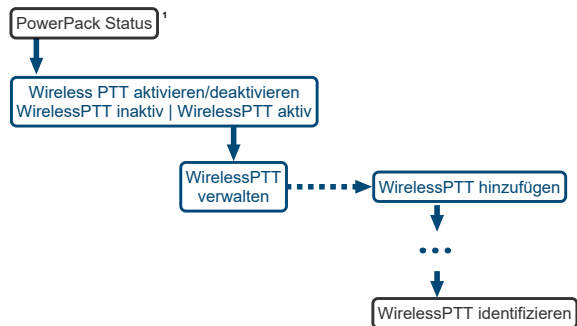


3. Halten Sie die CT-WirelessPTT nahe an Ihr Gerät und drücken Sie auf der CT-WirelessPTT so lange die Pairing-Taste, bis die LED blau leuchtet. Das Gerät bestätigt die erfolgreiche Verbindung per Sprachausgabe. Die CT-WirelessPTT bestätigt die erfolgreiche Verbindung durch ein kurzes, grünes Leuchten.



11.1.2 CT-WirelessPTT identifizieren

Sie können eine mit ihrem Gerät verbundene CT-WirelessPTT mit Hilfe Ihres Geräts identifizieren.



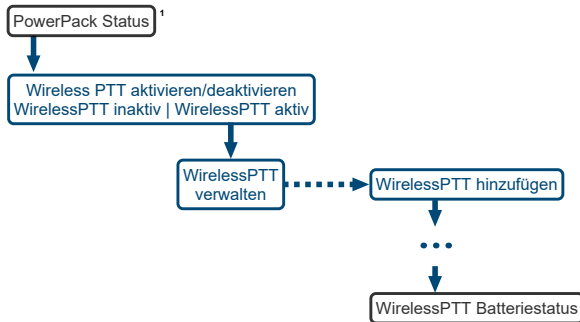
¹ Nur bei angeschlossenem CT-InlinePowerPack

Blättern Sie im Sprachmenü zum Menüpunkt „WirelessPTT identifizieren“ (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts [► 14]) und drücken Sie die mittlere Taste, um die Identifizierung zu starten.

Die mit Ihrem Gerät verbundene CT-WirelessPTT wird per Sprachausgabe benannt, während synchron dazu die LED der benannten CT-WirelessPTT blinkt.

11.1.3 Batteriestatus der CT-WirelessPTT abfragen

Sie haben die Möglichkeit, den Namen und den Batteriestatus einer mit Ihrem Gerät verbundenen CT-WirelessPTT abzufragen.



¹ Nur bei angeschlossenem CT-InlinePowerPack

Blättern Sie im Sprachmenü zum Menüpunkt „WirelessPTT Batteriestatus“ (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts ► 14) und drücken Sie die mittlere Taste, um die Abfrage zu starten.

Der Name und der Batteriestatus der verbundenen CT-WirelessPTT werden angesagt.

Zusätzlich zur Möglichkeit, den Batteriestatus manuell über das Sprachmenü abzurufen, informiert Ihr Gerät Sie automatisch per Sprachausgabe, wenn der Batteriestand der verbundenen CT-WirelessPTT bestimmte Werte unterschreitet:

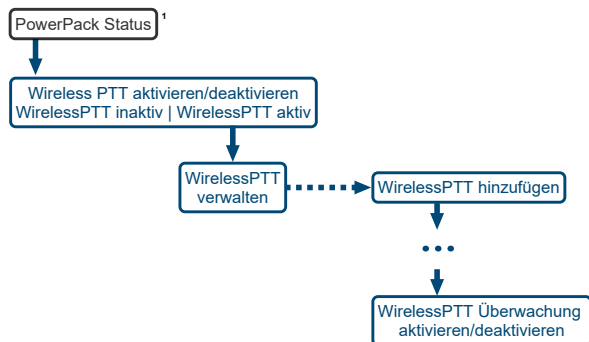
- Batteriestand zwischen 20 % und 10 %: „WIRELESSPTT 1 BATTERIESTAND NIEDRIG“.
- Batteriestand unter 10 %: „WIRELESSPTT 1 BATTERIE AUSTAUSCHEN“.

11.1.4 Überwachung der CT-WirelessPTT

Die Verbindungsüberwachung dient dazu, Sie bei einem unbeabsichtigten Verbindungsverlust zu Ihrer CT-WirelessPTT sowie bei automatischer Wiederaufnahme der Verbindung per Sprachausgabe zu informieren:

- „WIRELESSPTT 1 GETRENNT“.
- „WIRELESSPTT 1 VERBUNDEN“.

Im Lieferzustand ist die Verbindungsüberwachung aktiv. Sollte das bei Ihrem Gerät nicht der Fall sein, können Sie sie wie folgt aktivieren:



¹ Nur bei angeschlossenem CT-InlinePowerPack

Blättern Sie im Sprachmenü zum Menüpunkt „WirelessPTT Überwachung aktivieren“ (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts ► 14) und drücken Sie die mittlere Taste, um die Überwachung zu aktivieren.

Das Gerät bestätigt die erfolgreiche Aktivierung per Sprachausgabe.

Um die Überwachung wieder zu deaktivieren, gehen Sie analog vor. Der Menüpunkt heißt nun „WirelessPTT Überwachung deaktivieren“.

HINWEIS

Bei deaktivierter Verbindungsüberwachung erfolgt bei Verbindungsverlust keine Ansage.

HINWEIS

Das erstmalige Verbinden mit einer CT-WirelessPTT bei Systemstart oder das bewusste Trennen durch das Löschen der Kopplung oder Deaktivieren der WirelessPTT-Funktion im Sprachmenü wird immer angesagt.

11.1.5 CT-WirelessPTT trennen

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und der CT-WirelessPTT zu trennen.

WirelessPTT-Funktion deaktivieren

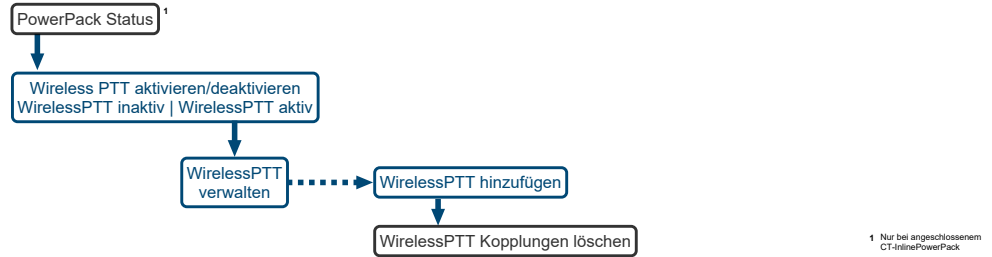


Blättern Sie im Sprachmenü zum Menüpunkt „WirelessPTT aktivieren/deaktivieren“ (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts ► 14)) und drücken Sie die mittlere Taste, um die Funktion zu deaktivieren. Das Gerät bestätigt die erfolgreiche Deaktivierung per Sprachausgabe.

HINWEIS

Wenn Sie die WirelessPTT-Funktion im Sprachmenü deaktivieren, wird die Verbindung zur CT-WirelessPTT unterbrochen, die Kopplung jedoch bleibt bestehen. Anschließend versucht Ihr Gerät bei jeder Aktivierung der WirelessPTT-Funktion automatisch, sich mit einer bereits gekoppelten CT-WirelessPTT zu verbinden.

Kopplung zur CT-WirelessPTT löschen

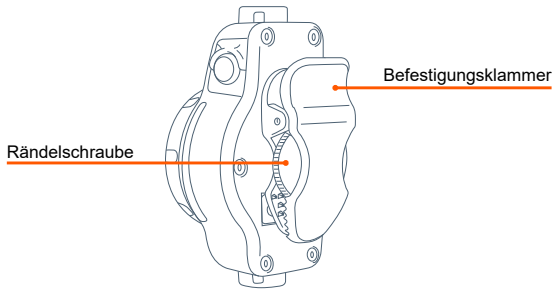


Blättern Sie im Sprachmenü zum Menüpunkt „WirelessPTT Kopplungen löschen“ (Strukturelle Darstellung des Menüinhalts ► 14)) und drücken Sie die mittlere Taste, um die Kopplung zu löschen. Das Gerät bestätigt die Löschung per Sprachausgabe.

Wenn Sie Ihr Gerät anschließend erneut mit einer CT-WirelessPTT nutzen möchten, müssen Sie zunächst den Kopplungsvorgang wiederholen (CT-WirelessPTT verbinden ► 28)).

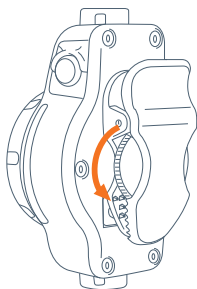
11.2 Befestigungsklammer

Die Befestigungsklammer dient dazu, Ihr Gerät während der Benutzung sicher an Ihrer Kleidung oder Ausrüstung zu befestigen.

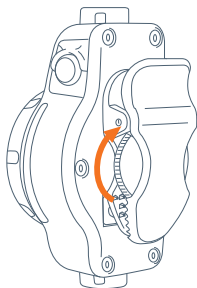


Die Befestigungsklammer ist um 360° drehbar, Sie können sie jedoch über die installierte Rändelschraube in beliebiger Position fixieren:

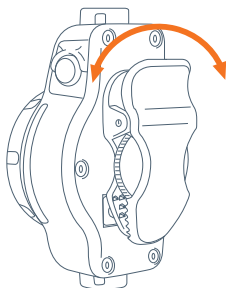
- Drehen Sie die Rändelschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Fixierung zu lockern und das Drehen der Befestigungsklammer zu ermöglichen.



- Drehen Sie die Rändelschraube im Uhrzeigersinn, um die Befestigungsklammer in der gewünschten Position zu fixieren.



Je weiter Sie die Rändelschraube aufdrehen, desto einfacher lässt sich die Befestigungsklammer drehen: Zunächst in spürbaren Schritten, bei weiterer Lockerung der Rändelschraube dann auch stufenlos.

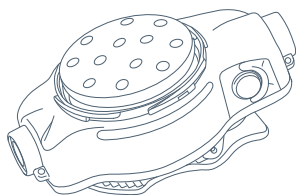


11.3 Schutzringe

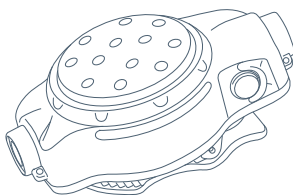
Der Schutzring dient dazu, ein versehentliches Betätigen der mittleren Taste (Bedienelemente und Tastenbelegung [► 10]) zu verhindern. Je nach Ausstattungsvariante wird Ihr Gerät entweder mit einem fest verklebten oder mit bis zu zwei losen, gegeneinander austauschbaren oder ganz abnehmbaren Schutzringen ausgeliefert.

Aufgrund der unterschiedlichen Höhe der beiden Schutzringe bietet jeder Schutzring ein unterschiedliches Maß an Schutz.

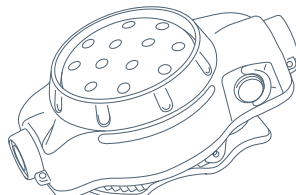
Bei der nicht fest verklebten Variante können Sie die Schutzringe je nach Bedarf gegeneinander tauschen oder das Gerät auch komplett ohne Schutzring verwenden.



Ohne Schutzring



Flacher Schutzring



Hoher Schutzring

Um einen Schutzring zu entfernen, drehen Sie den Schutzring gegen den Uhrzeigersinn. Der Bajonettverschluss gibt den Schutzring mit einem spürbaren Ruck frei.

Um einen Schutzring zu montieren, legen Sie den Schutzring bündig auf das Gerät und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Der Bajonettverschluss fixiert den Schutzring mit einem spürbaren Einrasten.

12 Wartung und Pflege

12.1 Zustandsprüfung

Untersuchen Sie das Gerät, besonders die Kabel und Steckverbindungen, regelmäßig auf Beschädigungen oder Verschleiß und lassen Sie beschädigte oder verschlissene Bauteile in-standsetzen.

12.2 Reinigung

Reinigen Sie das Gerät mit einem geeigneten Tuch, befeuchtet mit klarem Wasser. Bei Bedarf können Sie zusätzlich eine milde Seifenlauge, z. B. in Form eines Handspülmittels oder folgender Reinigungsmittel verwenden:

- Sterilium® classic pure
- Sterilium® med
- Bacillol® plus

Reinigen Sie die Kontakte der Steckverbindungen mit einem handelsüblichen Kontaktreinigungsmittel.

12.3 Instandsetzung

Die Instandsetzung kann nur durch den Hersteller erfolgen.

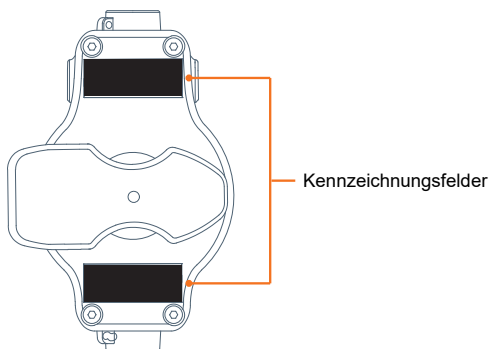
12.4 Aufbewahrung/Lagerung

Bewahren Sie das gereinigte Gerät nach dem Gebrauch sauber und trocken bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit auf. Nutzen Sie bevorzugt eine entsprechende Trage- oder Aufbewahrungstasche.

Das Produkt ist für einen Lagertemperaturbereich von -40°C bis +80°C geeignet.

13 Kennzeichnung

Die Kennzeichnungsfelder befinden sich auf der Rückseite des Geräts. Neben weiteren Informationen finden Sie darauf die Seriennummer Ihres Geräts. Sie erkennen die Seriennummer an den drei Buchstaben „CTX“ am Wortanfang.



14 Zubehör

Beschreibung	Kurzbezeichnung	Artikelnummer
CT-WirelessPTT MIL, Taste erhaben	WLPTT-MIL-24-E	4008034
CT-WirelessPTT MIL, Taste flach	WLPTT-MIL-24-F	4008035
CT-WirelessPTT MIL, Taste flach geräuscharm	WLPTT-MIL-24-FS	4008033
Adapterkabel CLB auf 3,5mm-Klinkenstecker, semiduplex	AK-CLB-3.5CTIAS	0931000
Adapterkabel CLB auf 3,5mm-Klinkenstecker, vollduplex	AK-CLB-3.5CTIAV	0931047
Adapterkabel CLB auf USB-C, semiduplex	AK-CLB-USBC-SD	0931053
Adapterkabel CLB auf USB-C, vollduplex	AK-CLB-USBC-FD	0931054

Notizen



CEOTRONICS AG

Adam-Opel-Str. 6
63322 Rödermark (Deutschland)

Tel: +49 6074 8751-0

Fax: +49 6074 8751-676-265

E-Mail verkauf@ceotronics.com